

	<p>Objekt: Köln: Hermann von Wied</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18254245</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Der mit dem Wieder Wappen belegte Stiftsschild, darüber Stern. An den Ecken des Wappens Schildchen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).
Rückseite: Brustbild des Heiligen Petrus über dem mit dem Wieder Wappen belegten Stiftsschild.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.98 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1518
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Hergestellt	wann	1518
	wer	
	wo	Zons
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann V. von Wied (1477-1552)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber

Literatur

- Vgl. A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 593 b (das Mainzer Rad hat dort sechs Speichen)..